

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die bald verwelckende Und Immer grünende Stämme Fürstlicher und Gecrönter Häupter

Bohnstedt, David Siegmund Dortmund, [1716?]

VD18 13097172

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inchinate in In

34 32%

lich der Kayserin Majestät und der übrigen Kaysserl. Familie wollen wir wünschen nicht allein alles beständige Wohlwesen an Leib und Geele sondern auchschaft Sie an dem immer grünenden leibl. und geistl. Gestehen des neugebohrnen Prinzen beständiges Verzgnügen und Wonne und Uhrsach haben mögen sott siets zu loben und zu preisen. Der HERR sen Ihrer aller Erbe und Theil und Sie müßen wiederum in der Heiligung des Geistes und im Glauben der Wahrheit ein immer grünendes Erbe Gottes werden senn und bleiben in alle Ewigkeit Umen.

Bebet.

Noker und gitiger Heyland/ Herr Jesu Christe/du König aller Könige und HEMM aller Hern/dir sey demühtigst Danck gesagt/daß/da wir mit unsern vielen und schweren Siinden schädliche Veranderungen der Fürstenthüme in unserm Vaterlande wohl verdienet/da nach deiner großen Langmuht und Varmherkigkeit unser noch bisher verschonet/ und eine neue Hoffnung deiner अरह उर अरह

ner Gute / die auch ins kinftige gern über uns walten wolte/ in dem neugebohrnen Erb-Prinken aufgeben laßen. Habe Danck für diese theure Gabe und Geschencks so du nicht allein deinem Gesalbten unserm Ranser sondern auch dem gangen Reich und uns Unwürdigen verleihen wollen. Alch! mache uns doch allesamt dieser deiner Wohlthat recht wurdig / und errette fraftiglich von der Obrigkeit der Finsterniß und von dem Dienst der Sunden alle die noch darinnen stecken. Laß deine Gnade und kräftig ziehen in deine / als unsers ewigen Himmels-Königs/ Gemeinschaft und Gehorsahm. Bringe Hobe und Niedrige und alle Stände zur Klugheit der Gerechten/ und zur Erkentniß der Wahrheit zur Gottseeligkeit. Segne unsern Kapser / deßen Erb.

क्रीक ३६ क्रीह

Erb-Prinken und gesamtes Erk-Hauß mit deiner Gnade/ Heyl und immer grünenden Wohlwesen. Und alles was wir Ihnen vor deinem Antlik jesto angewünschet haben / das wollestu gnädiglich erfüllen/ und selbst dein Amen zur Nechten deines Vaters hindu seiner ewigen Varmherkigkeit willen/ Amen.

